



Neue Illustrationen aus dem Folder: „Sexuelle Belästigung und Vergewaltigung und sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen sind in Österreich streng verboten und werden gerichtlich verfolgt. Es droht Gefängnisstrafe!“

Neue Themen, weitere Sprachen

Die BMI-Broschüre für Asylwerber über Rechte, Pflichten und Werte in Österreich gibt es jetzt auch in Russisch und Urdu. Die Publikation wurde um weitere sensible Themen ergänzt.

Im Jänner 2016 hat das Bundesministerium für Inneres eine illustrierte Broschüre in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch und Farsi/Dari) herausgegeben, mit der Asylwerber bei ihrem ersten Kontakt mit österreichischen Institutionen über Verfassungsprinzipien, Grundrechte, Pflichten und Werte informiert werden. Thematisiert werden Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Menschenwürde, Freiheit, Gleichberechtigung von Frau und Mann, Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften, Kinderrechte, Religionsfreiheit, Höflichkeit, Respekt und Zivilcourage. Darüber hinaus werden der Ablauf des Asylverfahrens sowie allgemeine und geografische Fakten über Österreich dargestellt.

Die Broschüren liegen in den Schwerpunkt-Polizeiinspektionen der Landespolizeidirektionen auf, ebenso in den Erstaufnahmestellen und Verteilerquartieren des Bundes sowie in den Regionaldirektionen des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl (BFA). Die Publikation ist unter www.refugee-guide.at abrufbar.

Bereits wenige Tage nach Veröffentlichung des Folders zeigten Länder und

Gemeinden, Schulen, Interessenvertretungen, Nichtregierungsorganisationen und Privatpersonen, die sich im Bereich des Fremdenwesens engagieren, großes Interesse an der Printversion der Broschüre, sodass diese in den vergangenen Monaten in großer Anzahl an verschiedene Institutionen und Personen verschickt wurde.

Zweite, erweiterte Auflage. Die Rückmeldungen zur Erstauflage waren Anlass, die zweite Auflage auch in Russisch und Urdu anzubieten. Die Neuauflage steht in allen nunmehr verfügbaren



Information für Asylwerber: Zweite Auflage auch in Russisch und Urdu.

Sprachen online zur Verfügung. Über soziale Medien wie Facebook können so relevante Informationen über Österreich direkt und sofort in die Herkunftsregionen gelangen.

Themenerweiterung. In die Neuauflage wur-

den weitere Inhalte aufgenommen. Zum Verbot von Gewalt gegen Frauen und Kinder wird nun auch das Verbot der Beeinträchtigung der sexuellen Integrität und Selbstbestimmung von Frauen sowie des sexuellen Missbrauchs von Kindern thematisiert.

Kriminalprävention. Auch die Tatsache, dass der Folder in der jetzigen Ausfertigung nicht nur als Leitfaden für Asylwerber und als Lernunterlage für die Vermittlung der deutschen Sprache, sondern auch zur Kriminalprävention herangezogen wird, legt nahe, weitere Themen mit sicherheitspolizeilichem Aspekt aufzunehmen. „Dass der Folder für Asylwerber auf so große positive Resonanz in der Öffentlichkeit stößt, zeigt uns, dass wir mit diesem Leitfaden auf dem richtigen Weg sind und dass wir Schritte in Richtung seiner Weiterentwicklung und thematischen Verbreiterung setzen können“, sagt Mag. Dietmar Hudsky, Leiter der Abteilung III/4 (Aufenthalts-, Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen) und Hauptverantwortlicher für das Projekt.

Karin Poandl/Markus Schratte
www.refugee-guide.at